

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,70

136. JAHRGANG | KW 20
Donnerstag, 16. Mai 2024

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**49. HYPOMEETING
STADION MÖSLE
18. UND
19. MAI 2024**

GÖTZIS

Götzis ist bereit für die Weltklasse im Leichtathletik-Mehrkampf. Zum 49. Mal blickt die Leichtathletik-Welt für ein Wochenende nach Götzis, wenn die besten Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer im Mösle Stadion am Start stehen. Seid live dabei und erlebt die Besten der Welt hautnah in Götzis!

49. Hypomeeting, 18. und 19. Mai 2024, Mösle Stadion Götzis

HOHENEMS

Maibaumfest 2024.

Samstag, 18. Mai 2024, ab 16 Uhr,
Schlossplatz

ALTACH

Die Gemeinde lädt zum 17. Gartenmarkt am Dorfplatz. Bezaubernde Inspirationen für Haus und Garten.

Sonntag, 19. Mai 2023, 9 – 18 Uhr,
Dorfplatz

KOBLACH

Vokalensemble „QuerDur“ & Tonart Bigband-Konzert „The Rhythm Of Life“.

Samstag, 18. Mai 2024, 20 Uhr,
DorfMitte

MÄDER

Maipfeifenschnitzen mit Bahnfahrt.

Samstag, 18. Mai 2024, 16 Uhr,
Steinbruch Kadelberg

HYPOMEEETING 2024

HYPOMEETING-GOETZIS.AT

KOSTENLOSE ANREISE MIT BUS & BAHN

An- und Abreise aus ganz Vorarlberg sowie von den Bahnhöfen St. Margrethen, Buchs (CH) und Lindau (DE).
Vom Bahnhof Götzis mit dem Ortsbus bis zum Möslestadion.

VMOBIL
Die Welt kommt, wie sich bewegt



bit.ly/goetzis-anreise-2024



18/19 MAI 2024

GÖTZIS/VORARLBERG

TICKETS ONLINE

ZUM VORVERKAUFSPREIS

ZEITPLAN



© PHOTO PLOHE

**HYPOMEEETING
VORARLBERG**



sportlich
>> spitze
Vorarlberg

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

ORF

OMEGA

ROBOTUNITS®

lvkw



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 7
Götzis	Seite 26
Altach	Seite 39
Koblach	Seite 50
Mäder	Seite 59
Anzeigen	Seite 64
Kleinanzeigen	Seite 86

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Celine Moosbrugger
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Zhong



EDITORIAL

Liebe Hypomeeting-Familie,

Am kommenden Wochenende treffen sich Teilnehmer:innen aus 19 Nationen im Mösle Stadion und werden um die Siege beim Hypomeeting Götzis kämpfen. Unter anderem geht es auch um die Qualifikationen für die diesjährige Europameisterschaft in Rom und die Olympischen Spiele in Paris. Zum 11. Mal steht Olympiasieger Damian Warner aus Kanada in den Startblöcken. Ein starkes Aufgebot erwarten wir auch aus den USA und unserem Nachbarland, der Schweiz. Aus Vorarlberg-Sicht freuen wir uns, unsere zwei Lokalmatadorinnen Chiara Schuler und Isabel Posch wieder am Start zu begrüßen.

Auch das Thema Nachhaltigkeit ist uns ein großes Anliegen. Deshalb sind wir stolz, dass unsere Veranstaltung zum zweiten Mal mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Green Events zertifiziert wurde. Jetzt gilt es sich weiterzuentwickeln und die anspruchsvollen Kriterien der „World Athletics Sustainability for a Better World“ bis hin zum Gold Level-Status zu erfüllen.

Ein Schlüssel zum Erfolg unseres Hypomeetings mit den Rahmenbewerben ist der außergewöhnliche und unbezahlbare Einsatz unserer Volunteers. Mit mehr als 500 freiwilligen Helfer:innen schreiben wir jedes Jahr eine einzigartige Geschichte – ein herzliches Dankeschön für euer Mitwirken! Vielen Dank auch an alle Besucher:innen. Mit ihrem Anfeuern und Applaus spornen Sie die Athlet:innen zu Höchstleistungen an. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen spannende und emotionale Mehrkampf-Momente beim 49. Hypomeeting Götzis.

Alexandra Giesinger
OK-Präsidentin, Hypomeeting Götzis

KALENDER

21. Woche

Sonnen-Aufgang 5.39 Uhr
Sonnen-Untergang 20.57 Uhr

Montag, 20.5.
Pflingstmontag; Bernhardin v. S.

Dienstag, 21.5.
Hermann Josef, Christophorus,
Wiltrud

Mittwoch, 22.5.
Rita, Julia, Emil, Helma, Goswin

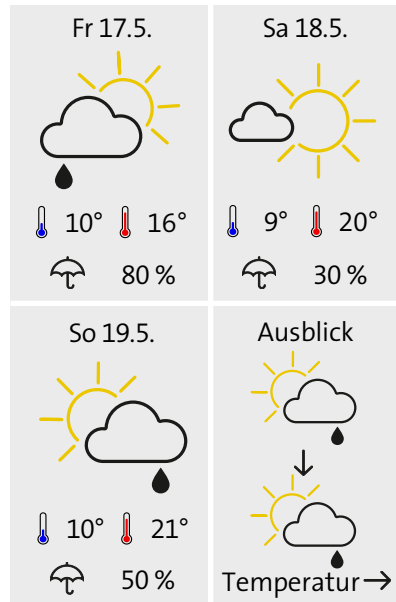
Donnerstag, 23.5.
Renate, Wigbert, Anno, Krispin

Freitag, 24.5.
Esther, Vinzenz, Dagmar, Simeon

Samstag, 25.5.
Maria Magdalena, Beda, Gregor VII.

Sonntag, 26.5.
Philipp Neri, Alwin, Eva, Godo

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 22. Mai.
Nagelpflege; Gesichtspackung; Haare schneiden; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Bäume und Sträucher pflanzen; Blumen gießen; Mondkur – Abnehmen und Körperpflege;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 18. Mai 2024

Sonntag, 19. Mai 2024

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Montag, 20. Mai 2024

Dr. Phillip Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende

Fälle von 10 bis 11 Uhr und von

17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 18. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

T 05523 51569

Sonntag, 19. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9

T 05523 62895 oder 0664 2048690

Montag, 20. Mai 2024

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Mayer

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41

T 05523 51122

Sprechstunden für dringende Fälle an

Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:

jeweils von 10 bis 12 Uhr und

von 17 bis 18 Uhr

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 17. Mai 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Dienstag, 21. Mai 2024

Dr. Christiane Burghard

Hohenems, Nibelungenstraße 30

T 05576 76076

Mittwoch, 22. Mai 2024

Dr. Joachim Hechenberger-Schwarz

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 23. Mai 2024

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. J. Hechenberger am 17. 5.

Dr. A. Battlogg 21. bis 24. 5.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit Ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Summer am 17. 5.

Dr. Holzmann bis 24. 5.

Dr. Popovic 22. bis 23. 5.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 18. Mai 2024

Sonntag, 19. Mai 2024

Montag, 20. Mai 2024

Carmen Cansado de Noriega

Dornbirn, Arlbergstraße 3

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 18. Mai 2024 bis

Montag, 20. Mai 2024

Dr. Andrea Bischof

Klaus, Treietstraße 17

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 16. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Salvator-Apotheke, Dornbirn,
Marktstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 17. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Stadtapotheke, Dornbirn,
Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Samstag, 18. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Herz Jesu Apotheke, Feldkirch,
Domplatz 9
**Zusatzdienst von 8 bis 12 und
von 18 bis 8 Uhr:**
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“
Altach, Achstraße 22a
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Sonntag, 19. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Schloßplatz 5
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr:**
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23

Montag, 20. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahlstraße 35
A Clessin'sche Stadt-Apotheke,
Feldkirch, Kreuzgasse 22
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und
von 17 bis 19 Uhr**
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 21. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Mittwoch, 22. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schlossplatz 5

Donnerstag, 23. Mai 2024
**Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:**

Engel-Apotheke, Lustenau,
Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Fidelis-Apotheke, Feldkirch,
Liechtensteiner Straße 94a

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 18. Mai 2024
Sonntag, 19. Mai 2024
Montag, 20. Mai 2024
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 19. Mai 2024
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

Montag, 20. Mai 2024,
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2024 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro!

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit, bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise



Marlies Tschemernjk wurde mit Einkaufsgutscheinen von der Region amKumma belohnt.

unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es **vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro.**



Der Weg zum Einkaufen mit dem Rad von Ulrike und Heinrich Nussbaum mit ihrem Enkel Thilo wurde ebenfalls mit Einkaufsgutscheinen belohnt.

Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.

SICHERHEIT

HUNDE SICHER VERSTEHEN!

Hunde zählen schon seit langem zu den treuesten Begleitern des Menschen. Die Vierbeiner können auch eine wunderbare Bereicherung für Kinder sein. Die Kleinen haben meist keine Scheu und gehen offen auf die Hunde zu.

Laut einer Studie von Dr. Spitzer, Große schützen Kleine (Graz), müssen jährlich rund 800 Kinder nach einem Hundebiss im Krankenhaus behandelt werden. In Vorarlberg sind es durchschnittlich 20 Kinder pro Jahr. Bei gut der Hälfte ist der Kopfbereich betroffen und es handelt sich um schwere Verletzungen, die oft chirurgisch behandelt werden müssen. Natürlich kann sich so ein Erlebnis auch traumatisierend auf die Betroffenen auswirken und Ängste fördern.

Tiere haben auch Bedürfnisse

Hunde sind weder Spielzeug noch Kuseltier und haben unterschiedliche Bedürfnisse. „Kinder suchen meist den intensiven Kontakt zu Hunden. Sie wol-

len ihn streicheln, halten und füttern. Oftmals verhalten sie sich dabei in ihrer Begeisterung aber ungestüm und durch das noch nicht ausgebildete Risikobewusstsein auch unvorsichtig“, betont Mario Amann, Geschäftsführer von „Sicheres Vorarlberg“. „Dem Hund bleiben wenige Mittel zur Verteidigung und so kann es passieren, dass er kratzt, schnappt oder beißt. Deshalb dürfen Kinder nie mit Hunden unbeaufsichtigt allein gelassen werden,“ so Amann weiter.

Broschüre: „Hunde sicher verstehen“

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz hat hierzu eine Broschüre veröffentlicht, in der viel Wissenswertes rund um ein harmonisches Zusammenleben zwischen Mensch und Hund nachzulesen ist. Die Broschüre „Hunde sicher verstehen“ kann unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at kostenlos bestellt werden.



www.sicheresvorarlberg.at

START FREI FÜR RHESI-PROJEKT

Mit den Beschlüssen vom 8. Mai 2024 im Ministerrat ist nun auch auf Bundesebene der Weg für den neuen Staatsvertrag und damit für die Realisierung des Hochwasserschutzprojektes RHESI frei.

Der Ministerrat hat sowohl der Finanzierung von RHESI als auch der Unterzeichnung des Staatsvertrages zwischen

Österreich und der Schweiz zugestimmt. Die auf Österreich entfallenden Kosten bis 2052 belaufen sich nach aktueller Kostenermittlung auf insgesamt rund 1,1 Milliarden Euro (inklusive Teuerungsprognose und Mehrwertsteuer). Die von der Republik Österreich zu tragenden Kosten werden zwischen dem Bund und dem Land Vorarlberg

aufgeteilt. Vorarlberg beteiligt sich über einen Zeitraum von 25 Jahren gedeckelt mit rund 274 Millionen Euro an den Gesamtkosten. An den Erhaltungskosten wird sich das Land nicht beteiligen. Die Bauzeit betrage rund 20 Jahre. Mit der Fertigstellung sei demnach gegen Ende der 2040er-Jahre zu rechnen.

SOZIALES

PLATTFORM FÜR PFLEGENDE AN- UND ZUGEHÖRIGE VON ÄLTEREN MENSCHEN

Die meisten älteren Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, werden von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Neben den positiven Seiten der häuslichen Pflege besteht auch die Gefahr, dass die eigenen Bedürfnisse aus dem Blickfeld geraten. „connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege“ hat im Auftrag des Sozialfonds eine landesweite Plattform auf-

gebaut, um alle Akteure in Vorarlberg, die pflegende Angehörige von älteren Menschen begleiten, zu vernetzen. Auf www.vorarlberg.care finden Sie eine Übersicht aller Unterstützungsangebote mit aktuellen Kontaktdaten und Informationen zum kostenlosen Beratungs- und Begleitungsangebot. Ein Team aus Pflege, Sozialarbeit und Psychologie unterstützt pflegende An- und Zuge-

hörige in ihrer Rolle sowie beim Erkennen persönlicher Belastungsgrenzen, Bedürfnissen und Ressourcen.

Kontakt

Montag bis Donnerstag (werktags) von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 0664/88317090 bzw. E-Mail angehoerige@connexia.at, Infos unter: www.vorarlberg.care

GESUNDHEIT

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen bieten die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche an, sofern sie in Vorarlberg leben. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.

aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne vermitteln wir eine Fachperson:

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf zur Terminvereinbarung.



EUROPAWAHL 2024 IN VORARLBERG

Für die Europawahl am 9. Juni 2024 stehen die Öffnungszeiten der Wahllokale in den Gemeinden fest. In der Regel öffnen die Wahllokale zwischen 7 und 8 Uhr und schließen zwischen 12 und 13 Uhr.

Aktuell ergeht die „Amtliche Wahlinformation“ für die Europawahl an alle wahlberechtigten Personen in Vorarlberg. In dieser Wahlinformation finden die Wählerinnen und Wähler Angaben zum zuständigen Wahllokal und dessen Öffnungszeiten. Weiters enthält die „Amtliche Wahlinformation“ einen Zahlen-code für die Online-Beantragung einer Wahlkarte sowie einen schriftlichen Wahlkartenantrag. Die „Amtliche Wahlinformation“ ersetzt jedoch nicht die Vorlage eines Lichtbildausweises im Wahllokal.

Wählen mit Wahlkarte

Auch für die bevorstehende Europawahl können Wahlberechtigte eine Wahlkarte beantragen, wenn sie sich voraussichtlich am Tag der Wahl nicht am Ort aufhalten, in dem sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Außerdem können geh- und transportunfähige oder bettlägerige Wahlberechtigte eine Wahlkarte beantragen und anfordern, dass sie von einer besonderen Wahlbehörde am Wahltag zwecks Stimmabgabe besucht werden.

Diese Beantragung einer Wahlkarte kann per Online-Antrag auf www.meinewahlkarte.at, per Brief, Telefax, E-Mail oder mündlich – das ist persönlich bei der Wohnsitzgemeinde – erfolgen. Eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.



Ein mündlicher Antrag kann bis Freitag, dem 7. Juni 2024, um 12 Uhr bei der Wohnsitzgemeinde gestellt werden. Ein schriftlicher Antrag muss spätestens am Mittwoch, dem 5. Juni 2024, bei der zuständigen Gemeinde einlangen. Wird die Wahlkarte jedoch persönlich, z. B. durch eine bevollmächtigte Person, im Gemeindeamt in Empfang genommen, so genügt es, wenn der schriftliche Antrag am 5. Juni 2024 um 12 Uhr bei der Gemeinde eingeht. Die Wahlkarte muss in einem solchen Fall auch bis 12 Uhr abgeholt werden.

Wahlkarten werden ab Mitte Mai 2024 ausgestellt. Zu diesem Zeitpunkt stehen die kandidierenden Parteien und Personen fest und der mit der Wahlkarte zu übermittelnde Stimmzettel für die Wahl liegt vor.

Wahl-Hotline des Landes

Für nähere Auskünfte zur Europawahl stehen die zuständige Wohnsitzgemeinde oder die Wahlhotline des Landes, Tel. 05574/511-21880, zur Verfügung. Auch per E-Mail an inneres@vorarlberg.at werden Fragen zur Wahl entgegen genommen.

INFO



DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP

Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

GEMEINDE

NEUE MITARBEITERIN IM BAUAMT

Am Montag, dem 13. Mai 2024 trat Nicole Drexel ihre Stelle als Sachbearbeiterin im Bauamt der Gemeinde Altach an.

Die 51-jährige Emserin arbeitete zuletzt beim Land Vorarlberg in der Abteilung Ia Staatsbürgerschaftswesen und zuvor im Bereich Covid 19-Entschädigungen (Bereiche Zentrale Dienste und Bescheide) der BH Bludenz. Das Team der Gemeinde Altach wünscht der neuen Kollegin einen guten Start.



Nicole Drexel

GEMEINDE

SCHULUNG FÜR RIKSCHAFAHRER

Sie wollen mit ihren älteren oder gehbehinderten Angehörigen eine Ausfahrt mit der Rikscha unternehmen? Dann ist dieser Rikschakurs notwendig.

Da es im Umgang mit der Rikscha einige Dinge zur eigenen und zur Sicherheit der Passagiere zu beachten gilt, bietet die Gemeinde Altach am Samstag, den 25. Mai 2024 um 8.30 Uhr eine

Einschulung für ehrenamtliche Rikschafahrer im Pausenhof der Volksschule an. Danach können Sie gerne die Rikscha vom Sozialzentrum ausleihen. Die Schulung wird von Stefan Wäger (Fahrrad Wäger) durchgeführt.

Anmeldung und Information bei e5-Teamleiterin Silvia Wagner T 0664 1132065 oder E-Mail silvia@wagner.black.



GEMEINDE

GARTENMARKT AM DORFPLATZ

Bereits zum 17. Mal lädt Organisatorin Reli Peter am Sonntag, den 19. Mai, von 9 bis 18 Uhr zum traditionellen Gartenmarkt am Dorfplatz.

Zahlreiche heimische Aussteller werden in diesem Jahr wieder ihre hochwertigen Arbeiten präsentieren und verkaufen. Geboten wird Dekoratives für Haus und Garten, Livemusik mit den „Gsiberg Drei“ und auch das Schaubrennen des Obst- und Gartenbauvereins. Zudem steht auch für die Kinder ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm und anderem mit Clown „Pompo“, Go-Kart-Bahn, Zügle fahren und basteln auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgen die Funkenzunft, die Pfadfinder „Rebels of the Grill“ und der Musikverein Harmonie Altach. Aufgrund des Marktes kommt es wieder zu Straßensperren bzw. Umleitungen. So wird die Gemeindestraße Berkmannweg (samt Parkplatz) entlang des Friedhofes bis zum Kindergarten von

Samstag, 18. Mai, 12 Uhr bis Sonntag, 19. Mai, 20 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt. Die L 55 wird am Sonntag, 19. Mai 2024 in der Zeit von 6 Uhr bis 20 Uhr im Bereich der Kreuzung mit der Gemeindestraße „Bahnstraße“ bis zur Kreuzung mit der Gemeindestraße „Rheinstraße“ für den

gesamten Verkehr gesperrt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Hohenems wird über die Gemeindestraßen „Bahnstraße“ und „Goststraße“ umgeleitet. Der Verkehr in Fahrtrichtung Mäder wird über die Gemeindestraßen „Rheinstraße“, „Mühlbachstraße“ und „Emme (für Bus Hanfland)“ umgeleitet.



ALTACH. DAMALS UND HEUTE

In den 20er Jahren fand Altachs Fußballsport noch auf Streuwiesen statt. Ab 1930 aber gab es auf Betreiben von "Dreiers Toni" (Anton Giesinger, 3. von rechts) eine Fußballriege innerhalb des Turnerbunds.

Wohlthuend das Bild der ersten Mannschaft von 1931 mit "Listers Erwin" (Erwin Fend) als Sektionsleiter: Lauter Altacher Spieler. Damals gab es noch keine Legionäre – man betrieb Sport und traf sich in den Vereinen um der Gemeinschaft willen; dort fand die Jugend Halt und "Selbstverwirklichung". Selbstverständlich wurde auch Zielen nachgejagt, so z. B. 1933, als die Mannschaft, verstärkt durch einen deutschen Spitzenspieler und den jahrelangen Torschützenkönig "Dreiers Armin", den Aufstieg in die A-Klasse anstrebte und auch souverän schaffte.



Der "dütsch' Hans", zugleich auch Trainer der Mannschaft, war aber nicht "eingekauft", er hatte Altach als Ferienkind aus dem Ruhrgebiet kennengelernt und ist später mit dem

Fahrrad auf Arbeitssuche wieder zurückgekommen. Einige weitere Superkicker aus Nachbargemeinden wurden in der Folgezeit von Altacher Fußballbräuten einfach "erheiratet".

KINDERBETREUUNG

MUTTERTAG IN DER FRÖSCHLE GRUPPE

Die Kinder vom Kinderhaus Kirchfeld wissen genau, warum sie der Mama am Muttertag DANKE sagen und sie sie so lieben.

Im Morgenkreis wurde mit Hilfe eines Plakates, Gegenständen, einem Lied und Gedicht schon fleißig geübt und besprochen, was am Sonntag zu Hause gefeiert wurde. Am Muttertag selbst durften sich die Mamas auf ein selbstgebasteltes Geschenk freuen. Die Schmetterlingsgruppe aus dem Kinderhaus führte das Stück „Dornröschen“ zu Ehren der Mamas auf. Es flossen Freudentränen aber auch fröhliches Gelächter war zu hören. Bei Kaffee und Kuchen verabschiedeten sich die Kinder mit einem Geschenk und Rosen.



BESUCH BEIM IMKER

„Ein tierisches Jahr“ ist der Jahres-schwerpunkt in diesem Kindergarten-jahr im Kindergarten Wichner.

Die Kinder haben sich seit Herbst schon mit den Haustieren, den Tieren des Waldes und um Ostern mit den Hasen beschäftigt. Da es nun endlich Frühling geworden ist und die Kinder die ersten Bienen im Garten beobachtet haben, wollten sie auch über diese nützlichen Tiere Näheres erfahren. In den Gesprächskreisen mit Sachbüchern und mit dem bereitgestellten Material wie Bienenwaben, Honig, Kleidung eines Imkers und vielem mehr konnten sich die Kinder ein erstes Wissen aneignen. Wichtig waren auch die Beobachtungen in der freien Natur. Bei den Spaziergängen zu blühenden Wiesen und bei unseren Waldtagen konnten die Kinder entdecken, wie die Bienen den Blütenstaub an ihren Hinterbeinen sammelten und wie sie den Nektar aus den Blüten saugten. Der Höhepunkt war dann der Besuch beim Obmann des Bienenzuchtvereins, Arno Halbeisen. Dort konnten die Kinder die Bienen beim Abflug und der Ankunft im Bienenstock beobachten und sie staunten über die große Anzahl der Bienen in einem Bienenvolk. Anschließend zeigte ihnen Arno, wie ein Bienenstock aufgebaut ist und welche Bienenprodukte es gibt. Das Team vom Kindergarten Wichner möchte sich herzlich bei Arno für den spannenden Vormittag bedanken.



Veranstaltungen

Fr, 17. Mai

Gemeinde Altach
"Altiger Genussmarkt"
 Parkplatz Sozialzentrum, 8.00 Uhr

Fr, 17. Mai

Theaterkreis Altach
"No Limits"
 Musik mit Goran Kovacevic
 Theater im KOM, 19.30 Uhr

So, 19. Mai

Gemeinde Altach
"17. Gartenmarkt am Dorfplatz"
 Inspirationen für Haus und Garten
 Dorfplatz, 9.00 bis 18.00 Uhr

Mo, 20. Mai

Altacher Soireen
"Komm, Atem, der uns schuf"
 Konzert
 Pfarrzentrum, 18.00 Uhr

Mo, 20. Mai

SCR Altach
"Flohmarkt"
 CASHPOINT Arena, 8.00 bis 16.00 Uhr

Di, 21. Mai

Interkultureller Eltern-Kind-Treff
"Pinocchio"
 KOM, 14.30 bis 17.00 Uhr

Di, 21. Mai

Krankenpflegeverein Altach
„Treffen für pflegende Angehörige“
 Austausch im geschützten Rahmen
 Gaßnerhaus, Berkmannweg 1, 15.00 Uhr

Mi, 22. Mai

Bibliothek Altach
"Auf Buchführung"
 Mit Autorin Edith Meusburger
 Bibliothek, 19.30 Uhr

Fr, 24. Mai

Gemeinde Altach
"17. Gartenmarkt am Dorfplatz"
 Inspirationen für Haus und Garten
 Dorfplatz, 9.00 bis 18.00 Uhr

Fr, 24. Mai

Obst- und Gartenbauverein
"Sommerschnittkurs Reben"
 Vereinsschopf im Bofel, 18.30 Uhr

Sa, 25. Mai

Gemeinde Altach
"Schulung für Rikschafahrer"
 mit Stefan Wäger (Fahrrad Wäger)
 Volksschule Pausenplatz, 08.30 Uhr

Sa, 25. Mai

Reitvereinigung Rheintal
"Dressurturnier"
 Reitplatz, Habereute 1, 09.00 Uhr

MITANAND Z'MITTAGEASSA

Ein Angebot für alle älteren Menschen in Altach, vom MoHi und Sozialreferat.

Am Donnerstag, 23. Mai 2024 findet um 11.30 Uhr das gemeinsame Mittagessen in der Pizzeria Harmonie in Götzis beim Möslestadion statt. Wenn Sie gerne in Gesellschaft essen gehen, sich mit Bekannten und Freunden treffen

oder neue Menschen kennen lernen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten sich vom „MoHi-Taxi“ abholen und wieder heimbringen lassen. Rufen Sie bitte bei Monika Ender unter der T 0680 3171887 oder bei Edeltraud Lorenz T 0680 2354889 an.



AUF BUCHFÜHLUNG MIT EDITH MEUSBURGER

Die Autorin liest am Mittwoch, den 22. Mai 2024, Beginn 19.30 Uhr in der Bibliothek Altach aus dem Buch „Das letzte Viertel“.

Edith Meusburger lebt in Altach. Ihre Erzählungen sind vom echten Leben inspiriert, manchmal auch frei erfunden. Mit dem Buch „Das letzte Viertel“ erfüllte sie sich einen Lebenstraum und versteht es, mit ihren Texten und Gedichten zu berühren. Wie es der Buchtitel bereits andeutet, drehen sich ihre Geschichten um den letzten Lebensabschnitt der Menschen. Sie schreibt über humorvolle Begegnungen und Verwechslungen, die bevorstehende Pensionierung oder einschneidende

Entscheidungen. Meusburgers Texte regen zum Schmunzeln und Nachdenken an. Mit ihrem Werk möchte sie ältere Menschen in den Mittelpunkt stellen. Im Vorwort schreibt sie: „Denn auch ältere Menschen kämpfen mit Gefühlen, sie lieben, hassen, verzweifeln und hoffen. Es hört nie auf.“ Das Team der Bibliothek Altach lädt Sie herzlich zur Lesung mit Edith Meusburger ein und freut sich über Ihren Besuch. Im Anschluss an die Lesung besteht die Möglichkeit, das Buch käuflich zu erwerben.“

Eintritt: € 5,-, um Anmeldung unter bibliothek@altach.at wird gebeten.



© Roland Marte

1, 2, 3 – SPIELEREI

Am Mittwoch, den 22. Mai 2024 findet zwischen 14 und 16 Uhr ein Spielernachmittag in der Bibliothek statt. Eingeladen sind Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse Volksschule.

Im Spielmontag Mai stehen Nervenzitgel, Spaß und Geselligkeit an erster Stelle. Deshalb lädt die Bibliothek Altach herzlich zur Spielerei ein. Es warten neue Brett-, Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele auf spielebegeisterte Kids. Die Teilnehmer spielen sich Level für Level in den Nachmittag, es wird „gebuzzert“, „gechillt“ und „geklustert“. Sei kein Frosch und sei dabei! Die Teilnahmezahl ist beschränkt, wir bitten um Anmeldung unter bibliothek@altach.at oder direkt Vorort.



KOMM, ATEM, DER UNS SCHUF

Drei Sängerinnen stimmen bei der kommenden Altacher Soiree am Pfingstmontag, den 20. Mai, Beginn 18 Uhr den mehr als 1200 Jahre alten Pfingsthymnus "Veni creator" an und singen heilsame Lieder von Friedrich Georg Händel, Anton Heiller und Vivienne Olive. Flöte, Keyboard, Kontrabass und Orgel begleiten sie und improvisieren. Sozusagen als basso continuo liest Christina Strohmaier dazu aus den Notizen, die ihr halfen, von einer lebensbedrohlichen Anorexie loszukommen.

Dank Eva-Maria Heinzle, Angelika Kopf-Lebar und Anita Flurina Ströhle kündigt sich mit der Soiree im Altacher Pfarrzentrum am Montag, 20. Mai 2024, um 18 Uhr ein Pfingstereignis an – die mit Altach verbundenen Sängerinnen werden begleitet von der Flötistin Angelika Gallez und von Christian Lebar an der Orgel. Der Kontrabassist Nikolaus Feinig-Hartmann und der vielseitige Jazz- und Popmusiker Benny Omerzell, Keyboard, improvisieren. Strohmaiers Text "Für die Sonne" ist noch unveröffentlicht. Im Foyer des Pfarrzentrums dokumentiert eine Ausstellung die Konzertreihe anhand der speziellen



Grafik, die seit Beginn ein Markenzeichen der bisher 55 Soireen ist. Abgeschlossen wird der Pfingstabend wie immer mit einem Beisammensein mit den Musikern bei Wein und Brot.

KULTUR

HOPE FOR LARA BRACHTE 14.000 EURO

Dank der Charity Jukebox des Musikers Bruce Cradle, der Unterstützung der Funkenzunft Altach sowie zahlreichen freiwilligen Helfern, Spendern und Sponsoren konnten beim Benefizkonzert am 1. Mai insgesamt 14.000 Euro für Lara gesammelt werden.

Am 1. Mai versammelten sich hunderte Menschen auf dem Pausenhof der Volksschule Altach, um beim Benefizkonzert von Bruce Cradle Solidarität mit Lara zu zeigen. Die neunjährige kämpft seit August 2023 tapfer gegen den Krebs. Das "Charity Juke Box Benefizkonzert – HOPE FOR LARA" bot zahlreiche magische Momente und zeigte, dass die Gemeinschaft im Ländle zueinandersteht. Bei sonnigem Wetter und warmen Temperaturen sorgten die Funkenzunft Altach für Bewirtung und die Lehrerinnen der Volksschule für köstliche Kuchen. Insgesamt wurden 14.000 Euro gesammelt, ein Betrag, der Lara und ihrer



Familie zumindest finanziell ein wenig helfen wird. Die Übergabe des Spendenschecks fand am Dienstag, den 14. Mai, statt. Ein herzliches Dankeschön an alle

Helfer sowie den Sponsoren Silverline, Beiser, Bäckerei Mangold, Metzgerei Prantl, der Mohrenbrauerei und allen Spendern für ihre Unterstützung.

TÄGLICH AKTUELL

WWW.ALTACH.AT

RAUM FÜR ALLES & NICHTS

Als Unternehmerin, Geomantin, Reiki-Lehrerin, Auszeit-Begleiterin und spiritueller Coach reist Elisabeth Rosa gerne und unterstützt Menschen ganz individuell auf ihrem eigenen persönlichen Weg.

Du möchtest verschiedene Dinge in deinem Leben verändern? Dein volles Potential kennen lernen und in deine volle Kraft kommen? Oder suchst du inspirierenden Gedankenaustausch? Elisabeth Rosa unterstützt dich ganz individuell und begleitet dich durch verschiedene Lebenssituationen.



Vielleicht schläfst du schlecht und fühlst dich oft müde? Auch da bist du bei Elisabeth Rosa richtig! Mithilfe der Geomantie gestaltet die Unternehmerin aus Altach ein energiegeladenes Umfeld für dich und deine Lieben. Mehr Wohl-

finden auf allen Ebenen. Mehr Infos auf der Homepage www.brigitte-elisabeth.com, per Email Brigitte.Elisabeth@icloud.com oder telefonisch 0650 8902939. Ich freue mich auf deine Kontaktaufnahme! Elisabeth

BESSER FÜR KUNDEN, UMWELT UND GESELLSCHAFT: DIE MÜLLER WOHNBAUWEISE

Erfreulich, aber nicht unerwartet wurde die Vorarlberger Müller Bau GmbH erneut in den Kreis der 450 nachhaltigsten und verantwortungsvollsten Unternehmen Österreichs aufgenommen.

Der jährlich erscheinende CSR-Guide ist das Nachschlagewerk für nachhaltige Unternehmen in Österreich.

Darin werden Unternehmensdaten der 450 führenden Unternehmen erfasst, geprüft und bewertet. Auch 2024 wurde die Müller Bau GmbH ausgezeichnet. Das Schönste daran: Der ganzheitliche Ansatz der Unternehmensphilosophie – alles hängt mit allem zusammen – wird von der gesamten Belegschaft gelebt, mitgetragen und auch ein klein wenig gefeiert.

Müller Wohnbau wurde im CSR-Guide ausgezeichnet für:

- Schonender Umgang mit Ressourcen wie Grund und Boden
- Engagement für Umwelt, Kulturlandschaft und Gemeinwohl
- Bekenntnis zu den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen (Agenda 2030)
- Ausgezeichneter Lehrbetrieb 2024
- Auszeichnung als familienfreundlicher Betrieb des Landes Vorarlberg
- Gemeinwohl Zertifikat
- „Wohnsund“ Zertifikat

Gut zu wissen: Die Abkürzung „CSR“ (Corporate Social Responsibility oder gesellschaftliche Unternehmensverantwortung) umschreibt den freiwilligen Beitrag von Unternehmen zu einer nachhaltigen Entwicklung, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht.



Markus Summer (Geschäftsführer) & Isabelle Müller (GWÖ-Beauftragte)

MUSIKVEREIN HARMONIE SPIELTE GROSS AUF

Der Tag der Blasmusik am 5. Mai war schon ganz was Besonderes! Knapp nach 7 Uhr ging es für den Musikverein Harmonie Altach los.

Über das Zentrum marschierte die Gruppe Richtung Emme. Mit den ersten Klängen überraschte der Musikverein wohl einige Langschläfer. Auf Einladung von Ehrenmitglied Karl Müller wurden die Musikanten mit einem ausgezeichneten Frühstücksbuffet verwöhnt. Weiter gings in die Widenfeldstraße, danke an die Familie Schedler für die kalten Getränke. Nach der obligaten Abschiedspolka besuchte der MVH die Bäckerei Mangold, bevor sich die Musikanten für die Messgestaltung bereit machten. Auf Anregung von Kaplan Gabriel marschierte die Gruppe mit ihm und den Ministranten in die Kirche. Die Messbesucher zeigten sich

über die Marschlänge als Messbeginn begeistert. Mit Literatur aus dem überarbeiteten Gotteslob für Blasmusik wurde aus Anlass "100 Jahre Vorarlberger Blasmusikverband" für die Messe mitgestaltet. Nach dem Schlusslied forderten die Besucher ein weiteres Stück. Mit der Zugabe eines Marsches und einer Polka haben sich die Musikanten noch in der Kirche verabschiedet. Anschließend ging es für einen Abstecher in die Walserstraße zur Familie Seidl. Die Getränke, die Snacks und der selbstgebrannte Edelbrand haben gemundet. Über die Ender-, Schäfle- und Gostraße ging es zurück ins Probelokal, wo die Musikanten mit feinen Speisen und Getränken, gesponsert von Stabführer Simon, erwartet wurden. Herzlichen Dank den vielen Zaungästen und Zuhörern sowie der Freiwilligen Feuer-



wehr für die Sicherheit. Und einen besonderen Dank an Karl Müller, den Familien Schedler und Seidl sowie an Simon.

GROSSARTIGES 10. ALTACHER ORTS- UND FIRMENTURNIER

Am Samstag, dem 27. April 2024 richtete der UTTC Altach sein legendäres Hobby Tischtennisturnier aus. Fast 70 Spieler kämpften in mehr als 20 Mannschaften um die begehrten Pokale.

Wie immer stand der Spaß im Vordergrund, aber auch der sportliche Ehrgeiz kam nicht zu kurz. Schon nach der Gruppenphase deuteten sich erste Favoriten an. Dennoch blieb es bis zum Ende knapp und auch das Finale wurde erst im entscheidenden dritten Spiel entschieden. Schlussendlich setzte sich im A-Bewerb das Team „Die Hofsteiger“ durch, den B-Bewerb gewann das Team „Die Sunseeker“. Es war schön, dass auch viele Fans, Freunde und Familienangehörige die Aktiven von der Tribüne aus unterstützten. Auch nach der Siegerehrung blieben noch viele Teilnehmer vor Ort und ließen

den erfolgreichen Tag bei einem verdienten Drink und netten Gesprächen ausklingen. Der UTTC Altach bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und Sponsoren, die dieses besondere Event zu einem großen Erfolg gemacht haben. Die Organisatoren freuen sich schon auf das nächste Turnier. Weitere sportlich erfolgreiche Bilder unter www.uttcaltach.at.



GELUNGENER MUTTERTAGS-HOCK IM „HIRSCHEN“

Die Pensionisten der OG-Altach des Pensionistenverbandes fühlten sich wieder daheim im Gasthof „Hirschen“. Bei Kaffee und Kuchen – aber bitte mit Sahne – wurden die Teilnehmer, über Einladung des Vereines, gewürdigt. Auch Geburtstage konnten bei diesem Hock wieder gefeiert werden. Es wurde gesungen, geplaudert und gelacht. Der Obmann, Siegi Birnleitner, freute sich über die große Teilnehmerzahl und bedankte sich für die erwiesene Treue der Mitglieder. Er bedankte sich auch bei der „Hirschenwirtin“, Angelika Kaufmann, dass sie unseren Altacher Pensionisten wieder ein gemütliches „Dorfgasthaus-Ambiente“ gibt. Ein Danke auch an den „Kuchenbäck“ Josef! Alle fühlten sich wohl, sodass sich der Hock erst, nach einem Genuss-Schnäpsle, nach 18 Uhr auflöste.



ALTIGER GENUSSMARKT

Jeden Freitag, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Parkplatz
Sozialzentrum
Altach



**ANGEBOT
DER WOCHE!**

Frische ERDBEEREN

OBMANN WECHSEL BEI DER GWÖ-VORARLBERG

Seit der Gründung des Vereins im Jahre 2015 ist Gerhard Müller Obmann der Gemeinwohl-Ökonomie Vorarlberg. Bei der letzten Jahreshauptversammlung konnte er sein Amt in die Hände von Rainer Siegele übergeben.

Gerhard Müller hat den Verein in den schwierigen Jahren nach der Gründung sowohl finanziell als auch durch seine Erfahrung und seinen Einsatz sehr stark unterstützt. Am Beginn galt es eine organisatorische Grundlage zu schaffen, damit der Verein nach außen wirksam werden kann. Durch seine Hilfe konnte der Verein eine Stelle für einen geringfügig beschäftigten Geschäftsführer schaffen und zusätzliche Arbeiten konnten honoriert werden. Auf vielen Veranstaltungen war er auf der Bühne, um die Ideen der Bewegung zu bekräftigen und Unternehmern, welche die Gemeinwohl-Bilanz erstellt haben, ein Zertifikat zu überreichen. Sogar bei „Neues bei Neustädter“ war er eingeladen. Das Wichtigste aber war und ist, dass er die Ideale der Gemeinwohl-Ökonomie in seinem Unternehmen konsequent umsetzt und somit ein großes Vorbild in der Region ist. Egal ob bei Mitarbeitern, Lieferanten oder Kunden, das Thema Gemeinwohl-Ökonomie schwingt immer mit. Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk

der GWÖ teilt Gerhard Müller sein Erfolgsmodell mit anderen österreichischen Unternehmen und bringt auch wieder neue Ideen zu uns. Die Vorstandskollegen, der Geschäftsführer und alle Mitglieder bedanken sich bei Gerhard Müller für seinen Einsatz und wünschen ihm weiterhin alles Gute. Natürlich hoffen wir, dass er unsere Bewegung auch in Zukunft mit Rat und Tat unterstützt. Rainer Siegele, der frühere Bürgermeister von Mäder hat nun die Obmannschaft übernommen. Sein weites Beziehungsnetz wird unserer Bewegung neuen Schwung geben, vielleicht auch in Richtung Gemeinden, denn die Gemeinden stellen einen wichtigen Hebel dar, um unsere Wirtschaft, trotz Klimawandel und gesellschaftlicher Umbrüche, erfolgreich in die Zukunft zu begleiten. Diese Veränderungen spüren wir zwischenzeitlich alle und es ist müßig sich darüber zu streiten, wer sie verursacht hat. Es gilt jetzt Taten zu setzen, um eine weitere Verschlechterung der Rahmenbedingungen zu verhindern oder zumindest zu verlangsamen. Die Gemeinwohl-Ökonomie hält für alle die nicht nur nachdenken wollen, sondern konkrete Maßnahmen setzen wollen das richtige Handwerkszeug bereit. Die Liste der Aktivitäten, die der Verein 2023 gesetzt



Reinhard Decker, Elke Capelli, Rainer Siegele, Gebhard Moser (v.l.n.r)

hat ist lange und kann auf der Homepage nachgelesen werden. 2024 wurde wieder eine Workshopreihe gestartet und das Kamingespräch zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ war sehr gut besucht. Weitere werden folgen. Die Termine stehen auf der Homepage. Und wer selbst gerne Teil der Bewegung werden will, der kann sich jederzeit unter dieser Adresse melden: vorarlberg@ecogood.org Wir freuen uns aufs Kennenlernen.

SCRA-FLOHMARKT LOCKT MIT VIELFALT UND ATMOSPHÄRE

Am Pfingstmontag, dem 20. Mai 2024, öffnet der beliebte SCRA-Flohmarkt bei der CASHPOINT Arena erneut seine Tore. Zwischen 8 und 16 Uhr werden wieder tausende Besucher aus Nah und Fern erwartet.

Viele Aussteller, Händler und Privatpersonen aus der Schweiz, Deutschland und Österreich haben sich bereits angemeldet und bereiten sich darauf vor, ihre Schätze und Kuriositäten anzubieten. Von seltenen Raritäten über begehrte Sammlerstücke bis hin

zu banalen Alltagsgegenständen wird alles verkauft, was das Herz begehrt. Die Besucher können sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl freuen und die Gelegenheit nutzen, um echte Schnäppchen zu ergattern. Der SCR Altach verwöhnt die Besucher mit erfrischenden Getränken und köstlichen Grillspezialitäten und freut sich auf viele Gäste.



FUNDAMT

Gefunden:

1 Schlüssel (Burg-Wächter).

Vermisste Gegenstände sind auch unter www.fundamt.gv.at abrufbar!



SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Altsch

- Zum Gedenken an Hannelore Gabrielli von Günther Klammer € 50,-.
- Zum Gedenken an Hilde Längle von Familie Bischof € 100,-.
- Zum Gedenken an Anton Sabitzer von Stefan Sabitzer, Meiningen € 50,-.

Pfarre Altsch

- Zum Gedenken an Mathilde Hartmann von Ulrike Bargetz € 20,-.
- Zum Gedenken an Anton Sabitzer von Stefan Sabitzer € 50,-.
- Zum Gedenken an Hilde Längle Elfriede Giesinger € 50,-, Familie Bischof € 100,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

KIRCHE

Gottesdienstordnung der Pfarrkirche St. Nikolaus

Freitag, 17. Mai

7.15 Uhr Schülermesse der VS

Samstag, 18. Mai

16.30 Uhr Kontemplation, Kl. Saal
18.30 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 19. Mai – Pfingsten

Lesung 1: Apg 2,1-11
Lesung 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13
Evangelium: Joh 20,19-23
10.15 Uhr Messfeier
musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Nikolaus

Pfarrcafé

18.30 Uhr Maiandacht
in der Pfarrkirche

Montag, 20. Mai – Pfingstmontag

Lesung 1: Apg 8,1b.4.14-17
Lesung 2: Eph 1,3a.4a.13-19a
Evangelium: Lk 10,21-24
8 Uhr Messfeier
10 Uhr Messfeier auf dem Kuppenberg (nur bei guter Witterung!) Bei Schlechtwetter wird der Gottesdienst in der Pfarrkirche Koblach um 10 Uhr gefeiert.

Dienstag, 21. Mai

10 Uhr Gottesdienst im Sozialzentrum
Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr in der Pfarrkirche

Mittwoch, 22. Mai

8.30 Uhr Beichtgelegenheit im Sitzungszimmer 2
9 Uhr Messfeier anschließend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 24. Mai

7.15 Uhr Schülermesse der VS

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Past. Ass. Heidi Liegel,
T 0676 832408138

INFO



PAPIERTONNEN ENTLERUNG

Die nächste Entleerung der Papiertonnen erfolgt am **Donnerstag, 23. Mai 2024, im nördlichen Gemeindegebiet (nördlich der Achstraße Schweizerstraße).**

Zudem werden auch die 1.100-l-Papiertonnen bei allen Wohnanlagen des gesamten Gemeindegebiets entleert.

Achten Sie bitte darauf, dass die Tonne gut sichtbar am Straßenrand bereit gestellt ist.

Die Abholung erfolgt im Zeitraum zwischen 6 und 22 Uhr.



Öffnungszeiten des Pfarrbüro

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 9 – 11 Uhr oder telefonisch unter
der T 05576 42010.

Besuchen Sie uns auf der Homepage:

www.pfarre-altach.at

Folgen Sie uns auf Instagram.



@PFARRE_ALTACH

VEREINSANZEIGER

Altach50plus

Liebe Mitglieder, ich lade euch zu einer weiteren kleinen Radtour ein. Wir fahren Richtung Rankweil und nach einem Einkehrschwung am Rhein entlang wieder zurück, also ca. 25 bis 30 km. Termin: Mittwoch, 22. Mai, Treffpunkt 14 Uhr vor der Kirche Altach. Nur bei trockener Witterung! Infos bei unsicherer Wetterlage: Hermann Begle, T 0650 8524005

CASHPOINT SCR Altach

Spiele in der CASHPOINT Arena: Samstag, 17 Uhr 1.KM – Austria Lustenau (anschl. Live-Musik mit „TwoTube“); Sonntag, 10 Uhr Future Team – SKN St. Pölten, 12.45 Uhr Frauen – SKN St. Pölten, 15.30 Uhr Juniors – SC Schwaz;

Kneipp Aktiv Club Altach

KAC-Altach lädt zur Tageswanderung mit Martina Schuster ein. Am Mittwoch, 22. Mai 2024 ab Bahnhof Altach 8.42 Uhr nach Feldkirch, mit dem Bus nach Benden. Wir starten an der Marien-Lourdes-Grotte, wandern über den Höhenweg bis Ruine Neu-Schellenberg, Mittagsrast mit schöner Aussicht in den Walgau. Weiter nach St. Corneli mit Kapelle und 1000-jähriger Eibe. Abstieg nach Nofels, gemütlicher

Cafebesuch. Mit Öffis zurück nach Altach. Reine Wanderzeit ca. 3 Stunden, Höhenmeter ca. 300 m Auf- und Abstieg. Bitte Jause, evt. Regenschutz mitnehmen, Wanderschuhe mit gutem Profil. Wer kein VVV-Jahresticket besitzt, es gibt die Möglichkeit des ermäßigten Gruppenticket ab 3 Personen!

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen: Auskünfte geben gerne Martina Schuster T 0680 3322360 und Heidi Grafschafter T 0664 73755377.

Obst- und Gartenbauverein

So. 19. 5. 24 (Pfingstsonntag), "Kreativmarkt am Dorfplatz". Wir, vom OGV sind mit dabei – Bewirtung an unserem Stand mit Gär- und Süßmost, Cherry-Sprizz, Edelbrände. Schaubrennen mit Walter Sabata. Sie finden uns neben der Bibliothek.

Fr. 24. 5. 24, 18.30 Uhr, Kurs „Laubarbeiten am Rebstock“. Im Anschluss findet im Schöpfle eine kleine Weinprobe statt. Probiert werden kann ein trockener Weißwein (JOHANNITER) seit 2007 hier „Im Sand“ naturnah angebaut und gekeltert wird und in der Hohenemser Gastronomie schon viele Freunde gefunden hat. Außerdem steht ein Weißwein der Sorte "Bianca" aus dem Anbaugebiet "Götzner Berg"

auf dem Prüfstand. Die Winzer sind vor Ort. Eintritt frei. Keine Mitgliedschaft erforderlich.

Di. 28. 5. 24, 18.30 Uhr, Kurs "Marille pinzieren & Pfirsich auslichten" mit Helmut Carbonare. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Keine Kursgebühr!

Pensionistenverband OG-Altach

Hallo liebe Teilnehmer – Nicht Vergessen! Unser Halbtagsausflug nach Schönenbach findet am Donnerstag, den 23. Mai 2024 statt. Die Zustiegsmöglichkeiten sind wie folgt festgelegt: Gh Schwert um 10.25 Uhr, Kirche um 10.30 Uhr, Gh Sonne um 10.35 Uhr und Wiedenfeld um 10.36 Uhr. Nachdem wir alle Haltestellen abgeklappert haben, geht es zum „Kässpätzle essen“ nach Schönenbach. Wer will, kann anschließend einen kurzen „Verdauungsspaziergang“ machen oder auch einfach nur plaudern oder gar Jassen. Am späteren Nachmittag treten wir die gemeinsame Heimreise an; nicht jedoch ohne vorher einen kurzen Zwischenstopp beim „Falken“ einzulegen. Die Rückkehr ist für ca. 18 Uhr geplant. Wir freuen uns auf einen netten Ausflug. Euer Vorstandsteam!



www.altach.at

Neuigkeiten, Veranstaltungen und Interessantes aus der Region.

#6844 #altach #lieblingsgemeinde